

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Dienstag den 25. October 1892.

(4839 a)

Kundmachung.

(3014)

Dienstag den 8. November 1892, vormittags 10 Uhr, wird bei dem f. und k. Militär-Verpflegs-Magazine zu Graz (Schörglergasse Nr. 36) eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contraclicher Ueberlassung der im Jahre 1893 im Bereich der Intendantz des 3. Corps sich ansammelnden und zu Zwecken der Militär-Verwaltung nicht benötigten Hadern.

Bedingnisse:

1.) Die Hadern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Betthorten nur die mit vier Stempeln versehenen Eden abgehakt werden.

Die abgehakteten Eden werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Absäßen als «kleine Stücke» abgegeben.

Die **wollenen** Hadern stammen von Winterkögen, Sommer-Unterlags- und Lagerdecken, die **weißen** von Leintüchern und Kopspölster-Ueberzügen, die **grauen** aus Strohänden, Strohspöltern, Matratzen- und Kopspölster-Ziechen, dann aus **Säcken** von Bischl oder Jute, endlich aus **Packleinwand**.

Die **Säcke-Hadern** werden zu den kleinen grauen Hadern gerechnet, und zwar gehören hiezu die Säcke, welche an jener Stelle durchgehakt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ärarischen Eigenthums befindet, sowie die bei der Säcke-Reparatur abfallenden kleineren Hadernstücke.

2.) Das **beiläufige** Jahres-Abnahms-Quantum der Hadern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

| In der Magazins- Station | Hadern | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|-------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| | wollene | | weiße | | grau e | | von Bett- forten | | von Säcken aus Bischl Jute | |
| | große | kleine | große | kleine | große | kleine | von Bett- forten | von Säcken aus Bischl | von Bett- forten | von Säcken aus Jute |
| R i l o g r a m m | | | | | | | | | | |
| Graz | 820 | 150 | — | 240 | 120 | 632 | 5070 | 1660 | 20 | |
| Marburg | 420 | 70 | 720 | — | 820 | 330 | — | — | — | |
| Klagenfurt | 40 | — | 940 | 60 | 70 | 60 | — | — | — | |
| Laibach | 90 | 500 | 40 | — | 280 | — | — | — | — | |
| Triest | 10 | — | 280 | — | 170 | — | — | — | — | |
| Pola | 15 | — | 2580 | 450 | 860 | — | — | — | — | |
| Görz | — | — | — | 100 | 40 | — | — | — | — | |
| Zusam. circa | 1395 | 720 | 4560 | 850 | 2360 | 1022 | 5070 | 1660 | 20 | |

Anmerkung. Zur Abgabe an den Contrahenten gelangen nur jene Hadern-Quantitäten, über welche seitens der Heeres-Verwaltung nicht außerweitig verfügt wurde.

Jedem Offerenten steht es frei, auch auf die Abnahme der Hadern aus den einzelnen Magazins-Stationen **fremder** Corps-Bereiche zu offerieren.

In den obgenannten Stationen können auch die Hadern-Sorten, wie solche zum Verlaufe gelangen, bestellt werden.

3.) Die Anbote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und bis 8. November 1892, vormittags 10 Uhr, bei dem f. und k. Militär-Verpflegs-Magazine zu Graz abgegeben werden und auf dem Couvert als «Offert zur Hadern-Uebernahme» bezeichnet sein.

4.) Das Anbot kann eine, mehrere oder alle Hadern-Sorten umfassen und kann auf die Uebernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen lauten.

Reflectanten auf Hadern aus einzelnen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendantz-Bezirke wollen dies im Offerte unter Aufführung der betreffenden Magazins-Stationen **besonders bemerken** und die Preise auf jene Station stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist.

5.) Die Preise sind nach Hadern-Sorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Badium von 5 Prozent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenen Hadern-Menge zu versehen, und muß dieses Bodium gleich nach herabgelanger Preisgenehmigung seitens des Ersteher's auf die vorgeschriebene 10prozentige Caution erhöht werden.

Die Genehmigung der Anbote auf Hadern aus **fremden** Intendantz-Bezirken hängt von jeder Intendantz-Behörde für ihren Bereich ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Aerar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend.

Der Offerent muß sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Hadern-Sorte oder Station, eventuell bei Ausdehnung des Offertes auch auf **fremde** Corps-Intendantz-Bezirke für nur einen oder den andern Intendantz-Bezirk genehmigt werde.

8.) Die Uebernahme der Hadern hat loco Magazine Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes

Quartals zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Hadern gesammelt werden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf **fremde** Corps-Intendantz-Bezirke reflectierende können die Uebernahme in bestimmten Stationen (stets loco Magazine oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Hadern-Quantitäten entfallende classenmäßige Contracts-Stempel-Theilgebür ist vom Ersteher mittels Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Gelderlages den Abgabs-Magazinen auszustellenden Gegencheine nach Scala III zu entrichten.

10. Offerts-Formulare.

Ich Endesgesetziger N. N., wohnhaft in N. . . . (Gasse, Nr.) erkläre, die beim I. und II. Militär-Verpflegs-Magazin zu N. . . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1893 sich ansammelnden Bett- und Säcke-Hadern, dann Hadern aus Packstricken um nächstehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco f. u. k. Verpflegs-Magazin zu N. . . .

| | |
|---|------------------------------|
| 100 kg wollene Hadern in großen Stücken | zu fl. fr. jage: |
| 100 > kleine | > fl. fr. > |
| 100 > weiße leinene | > fl. fr. > |
| 100 > | > fl. fr. > |
| 100 > graue | > fl. fr. > |
| 100 > | > von Bettforten fl. fr. > |
| 100 > | > Säcke aus Bischl fl. fr. > |
| 100 > | > Jute fl. fr. > |
| 100 > | > Packstricken fl. fr. > |

Auch verpflichte ich mich, die Büchb-Hadern aus anderen Magazins-Stationen aus fremden Corps-Intendantz-Bezirke zu diesem Preise franco oder Magazin zu übernehmen, und außer der für den Grazer Corps-Intendantz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Prozent des approximativem Werthes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendantz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Hadernquantitäten zu erlegen. (Die Caution ist nur dann beizuziehen, wenn der Offerent auf die Hadern aus fremden Corps-Intendantz-Bezirken reflectiert.) Als Badium schließe ich den Betrag von fl. (baar oder in Wertpapieren) bei.

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die dafelob angebotenen Preise anzugeben.

Graz am 17. October 1892.

k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazin.

(4810) 3—2 B. 1047 B. Sch. R.

Lehr- und Leiterstelle.

An der einklassigen Volksschule in Unterwahrberg wird die Lehrer- und Leiterstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, Functionszulage per 30 fl. und freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehrig instruierte Gesuche sind bis zum 1. November I. J.

im vorgeschriebenen Wege hierauf einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Rudolfswert am 18ten October 1892.

(4830) 3—1 B. 14.729 ex 1892.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steuer-Ginnhmersstelle in der IX., beziehungsweise eine Steueramts-Controllorstelle in der X. und eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern in Krain mit den systematischen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis beider Landessprachen,

binnen vier Wochen beim Präsidium der f. f. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unteroffizieren, welche sich eventuell um eine Steueramts-Adjunctenstelle bewerben sollten, wird nach

Maßgabe der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

R. I. Finanz-Direktion.

Laibach am 17. October 1892.

(4768) 3—3 B. 28.541

Kundmachung.

Busfolge Anordnung des hohen f. f. Handelsministeriums wird verlautbart, daß nach einer neuerlich eingelangten Mittheilung der Einfuhr von Postpaletten und Postfrachten nach Bulgarien wieder aufgehoben worden und nur die Einfuhr von Nahrungsmitteln und Stoffen gegenstände jeder Art verboten ist. Die nach Bulgarien bestimmten Postpakete und Postfrachten, welche keine verbotenen Gegenstände enthalten, unterliegen nur der Disinfection.

Bon der f. f. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest am 15. October 1892.

(4788) 3—2 B. 857 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule zu Wattendorf Littai ist die Oberlehrerstelle definitiv zu vergeben.

Mit dieser Stelle sind der Jahresgehalt mit 500 fl. die Functionszulage von 50 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre legten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 10. November 1892 hierauf einbringen.

R. I. Bezirksschulrat Littai, am 14. October 1892.

Anzeigeblatt.

(4836) 3—2 Nr. 6433.

Reassumierung zweiter executiver Teilstietung.

In der Executionssache des f. f. Steueramtes von Adelsberg (in Vertretung des hohen Aerars) wurde wegen 42 fl. 39 fr. f. A. die zweite executive Teilstietung der Realität des Josef Želko von Narein sub Grundbuchs-Einlage Nr. 9 der Catastral-gemeinde Narein im Reassumierungsweg auf den

28. October 1892, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. I. Bezirksgesetz Adelsberg am 20. August 1892.

(4793) 3—3 St. 6856.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kager iz Bistrice se z odlokom z dne 9. avgusta 1883, st. 4940, na 12. oktobra 1883

določena, pa ne izvršena tretja eksekutivna prodaja Antonu Smerdu iz Knežaka lastnega zemljišča vložna št. 96 katastralne občine Knežak na novo razpiše na dan

28. oktobra 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tej prodaji tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 31. avgusta 1892.

(4837) 3—2 St. 6009.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo trgovske tvrdke Medica & Križaj iz Št. Petra proti Josipu Želku iz Narina v izterjanje terjatve 36 gold. 62 kr. s pr. dovolila izvrsilna dražba na 2735 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 9 zemljiške knjige kata-

stralne občine Narin z na 170 gold. cenjeno pritiklino vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

28. oktobra

in drugi na dan

29. novembra 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. avgusta 1892.

(4704) 3—3 St. 6763.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici naznanja, da se je na prošnjo

Frančiske Kladva, rojene Ličan, v Ilirske

(4552) 3—1

Nr. 5882.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Michael Voltes von Münkendorf und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain in gesetzlicher Vertretung der Pfarrkirche B. M. V. Ass. in Münkendorf die Klage de praes. 13. September 1892, B. 5882, peto. Eröffnung der Realität Einl. B. 136 der Katastralgemeinde Münkendorf eingebbracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt hiergerichts auf den

16. November 1892,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Valentin Pogačnik von Münkendorf als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 19ten September 1892.

(4637) 3—1

Nr. 9070.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem Andreas Ivavec, Strämer in Ročina, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ernst Jeuniker, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), die Klage auf Zahlung eines Warencontrestes per 115 fl. 47 fr. eingebbracht, über welche zur summarischen Verhandlung mit Belegschaft vom 4. October 1892, B. 9070, die Tagfahrt auf den

14. November 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Dr. Franz Wunder, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen

Laibach am 4. October 1882.

(4656) 3—1

St. 4112.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah naznanja:

Anton Petelin iz Laperjev st. 4 je proti umršemu Jožetu Gregoriču iz Ljubljane, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 14. septembra 1892, št. 4112, zaradi izročitve plačilnega lista peto. 205 gold. 45 kr. s. p. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan

7. novembra 1892.

Ker temu sodišču njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravno reč gospod Janko Globočnik, e. kr. notar v Vélikih Laščah, skrbnik postavljal in se mu tožba na odgovor vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom raz-

pravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah dne 15. septembra 1892.

(4791) 3—1

Št. 7600.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici naznanja:

Na prošnjo Janeza Dekleve iz Male Pristave dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Stavarju iz Silertabra lastnega, sodno na 6165 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 64 katastralne občine Parje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. novembra

in drugi na dan

12. decembra 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 23. septembra 1892.

(4657) 3—1

Št. 4111.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah naznanja:

Anton Petelin iz Laperjev je proti umrši Mariji Virant, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 14. septembra 1892, št. 4111, zaradi izročitve plačilnega lista peto. 294 gold. s. p. pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v skrajšano razpravo na

7. novembra 1892. l.

Ker temu sodišču njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravno reč gospod Janko Globočnik, e. kr. notar v Vélikih Laščah, skrbnik postavljal in se mu tožba na odgovor vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druga zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah dne 21. septembra 1892.

(4523) 3—1

Št. 7459 in 7460.

Razglas.

Na tožbi Janeza Mikuletiča iz Kutejeva št. 36 proti Jožefu Mikuletiču, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, radi pripovestovanja zemljišča vložni št. 94 in 95 katastralne občine Trpčane c. s. c. postavil se je tožencu Jožefu Mikuletiču, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, kurator ad actum v osebi Jožefa Gartnerja iz Bistrike in v skrajšano razpravo določil dan na

9. novembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 16. septembra 1892.

(4566) 3—1

Št. 5780, 5788, 5792.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Antona Šege iz Zamosteca st. 18 proti Jarneju Arkotu iz Zamosteca hišna st. 15 zaradi 100 gold.

2.) Franceta Lavriča iz Srednje Vasi st. 4 proti Janezu Lavriču od ondot zaradi pripovestovanja nepremičnine;

3.) Matije Tschinkelna iz Grčarie st. 29 proti Hubertu Janka, bivšemu

nadgozdarju v Grčaričah odsotnemu nekje na Češkem, zaradi 175 gold. s pr. določil se je narók v skrajšano razpravo na dan

16. novembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se tožencem zaradi nepoznatega bivališča imenovali kuratorjem ad actum ter jim vročile tožbe:

ad 1 gospod Andrej Adamič iz Zamosteca;

ad 2 gospod Jakob Kordič iz Travnika;

ad 3 gospod Adolf Thuma iz Grčaric.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici.

(4502) 3—1

Št. 4597.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Janeza Studena iz Tupalič (po dr. Štempiharji) dovolila se je izvršilna dražba Roku Mubiju lastnih, sodno na 2604 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 39 in 41 ad Tupalič v Tupaličah, ter sta se odredili v to dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. novembra

in drugi na dan

12. decembra 1892. l., obakrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bosti oddali ti zemljišči pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

— Varščine je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 13. septembra 1892.

(4647) 3—1

Št. 7153.

Oklic

Vsled prošnje Franceta Gostiše iz Cerkovske Vasi dovolila se je izvršilna prodaja na 322 gold. cenjenega zemljišča Lovrenca Menarta vložna st. 55 katastralne občine Hotedersica, ter se za njo določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

12. novembra

in drugi na dan

15. decembra 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo pri drugem pa tudi pod njo oddalo istemu, ki največ oblubi.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljevidni izpis so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 14. septembra 1892.

(4736) 3—1

Št. 6271.

Oklic

Na tožbe:

1.) Martina Slaparja iz Žubejevega proti Gašparju, Ani, Petru, Mariji, Jakobu in Gregorju Umschegu;

2.) Antona Pirša iz Kamnika proti Leopoldu pl. Rossanerju, Antonu, Mariji, Magdaleni, Blažu in Mihi Schubelnu, Mariji Widhofer, omož. Weber, in Marijani Hudobivnik;

3.) Jurija Jerasa iz Vélikega Hriba proti Neži Jeras;

4.) Janeza Černeta iz Mlake proti Ursi in Katri Hafner, Sigmundu Škarji, Neži Bremšak, Lovrencu Kozlu, Janezu Tüchelu, Janezu Pogačarju in Matevžu Pogačarju;

5.) Janeza Korbarja iz Most proti Francetu in Gregorju Korbarju, Marjeti Sorman, Marijeti, Antonu in Francetu Skerjancu;

6.) Janeza Korbarja iz Most proti Mariji Koncilji;

7.) Marijane Letnar iz Komenske Dobrave proti Jeri Jeras, Katri Korbar, Apoloniji, Marijanu, Jarneju, Mariji, Janezu in Heleni Jeras;

8.) Aleša Krumpesterja iz Zaloge proti Matiji Gasperlinu, Urši Krumpester, otrokom Matije Gasperlina, Jarneju, Urši in Mariji Krumpester;

9.) Franceta Šlebirja iz Bistersice proti Jožefu, Francetu, Matevžu, Mariji, Marijanu in Rezi Balantič — vsi ne-

znanega bivališča, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja in oziroma plačila zastavopravno vknjiženih terjatev in pravic:

ad 1 po 22 gold. 31 $\frac{1}{2}$ kr. in 7 gold. 33 $\frac{1}{2}$ kr.; ad 2 450 gold. po 239 gold. 55 $\frac{1}{4}$ kr., 139 gold. 55 $\frac{1}{4}$ kr., 115 gold., terjative iz razsodbe z dne 6. aprila 1846, st. 954, po 4 gold., 20 gold. in 30 gold. 38 $\frac{1}{2}$ kr. s pr.; ad 3 200 gold.; ad 4 po 234 gold. 5 kr., 54 gold. 30 kr., 272 gold. 50 kr., 600 gold., 100 gold., 250 gold., 250 gold., in najemnih pravic iz pogodbe z dne 5. aprila 1880 in zneska 60 gold.; ad 5 po 60 gold., 215 gold., 100 gold., 150 gold., in najemnih pravic iz pogodbe z dne 9ega julija 1852; ad 6 510 gold.; ad 7 po 30 gold., 100 gold., 100 gold., 100 gold., prevžitnih pravic iz izročilne pogodbe z dne 31. januvarja 1849, prevžitnih pravic iz kupne pogodbe z dne 24ega oktobra 1882, in dodatka z dne 15ega februarja 1883; ad 8 200 gold., 260 gold., 300 gold. 19 kr. in pravic iz izročilne pogodbe z dne 15. decembra 1833; ad 9 po 11 gold. 42 kr.;

B. 10.) Jožefa Kalinšeka iz Tržiča proti Doroteji Svetic, neznanega bivališča, in njenim neznamim pravnim naslednikom zaradi priznanja pripovestovanja zemljišča vložna stev. 739 katastralne občine Kamnik določil se je dan za skrajšano razpravo na

9. novembra 1892. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Tožencem postavili so se kuratorjem ad actum ad 1 Lovrenc Mali iz Podluruške; ad 2 in 10 Jožef Močnik iz Kamnika; ad 3 Vid Kadunc iz Gorčnjega Tuhinja; ad 4 Jože Rens iz Mlake; ad 5 Janez Lukanc iz Most; ad 6 Janez Levc iz Mengša; ad 7 Jože Lah iz Klanca; ad 8 Miha Bohinc iz Zaloga; ad 9 Primož Dobovšek iz Bistersice.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. septembra 1892.

(4668) 3—1

Nr. 4982.

Erec. Realitäten - Relicitation.

Über Ansuchen des F. M. Schmitt in Laibach wird bei Richtzuhaltung der Licitationbedingnisse die Relicitation der von Franz Pevc von Lustthal und Maria Kraetchnmer von Bajelše laut Feilsbietungsprotokoll vom 21. November 1891, B. 6409, executive erstandenen Realitäten Grundbuchs-Einl. B. 65, 66, 108 und 111 der Katastralgemeinde Selo bewilligt und zur Bannahme derselben eine einzige Tagfahrt auf den

22. November 1892, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei obige Realitäten auch unter dem Schätzwerthe auf Gefahr und Kosten des Franz Pevc von Lustthal und der Maria Kraetchnmer von Bajelše hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 26sten September 1892.

(4501) 3—1

ABEGG:WAS

Ichulden wir unseren Kindern? Allgemeines deutsches Erziehungs-Textbuch für das Haus, erzielt in der praktischen Form alphabetisch geordnet, für sich abgeschlossener Artikel über alle Fragen der körperlichen und geistigen Erziehung der Kinder jederseit Geschlechts vom frühesten Alter bis zur Selbständigkeit rasch und zuverlässig Auskunft und Rat. Erfest und einziges Werk seiner Art, unterhaltsam und belehrend, von unschätzbarem Werthe für alle Eltern, denen in Wahrheit daran liegt, ihre Kinder zur Tüchtigkeit fürs Leben heranzuziehen. 12 Heft à 50 Pfennig. Prospekt gratis. Es gibt kein sinnigeres, kein nützlicheres Geschenk für junge Eltern!

Zu beziehen durch

(4783) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Die angesehenste Zeitung der österr. Alpenländer.

Redaktion:
Herrengasse Nr. 3
2. Stad
(Gemaltes Haus).

Grazer Tagblatt.

Nr. 273.

Sonntag, 2. October 1892.

II. Jahrgang.

An die P. T. Zeitungleser und Inserenten!

Nach kaum zweijährigem Bestande ist es dem täglich zweimal erscheinenden «Grazer Tagblatt» gelungen, sich zum angesehensten Organe der österr. Alpenländer emporzuschwingen.

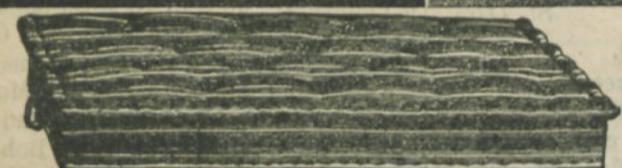
Wer sich über die Vorgänge in Innerösterreich, insbesondere in Steiermark und Graz, rasch und richtig informieren will, abonniert und liest das «Grazer Tagblatt».

Wer sich dort neue Absatzgebiete erobern und die alten dauernd sichern will, inseriert im «Grazer Tagblatt».

Wir laden daher zum Bezug dieses Blattes, sowie zur freizügigen Insertion in denselben höchstens einen und erklären uns gerne bereit, Probenummern des «Grazer Tagblatt» gratis zu versenden.

Die Administration.

Das «Grazer Tagblatt» wird auf den Rotationsmaschinen der eigenen Buchdruckerei hergestellt, die auch Druckanträge prompt und billigst effectuiert. (4470) 13-10



10
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d'Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen **unverwüstlich**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umso weniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufrägen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d'Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 37

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Im Monate Februar des Jahres 1893 findet in Wien die

XV. regelmäßige Jahressitzung der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank statt.

Die stimmberechtigten Actionäre (*), welche der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank für das Jahr 1893 als Mitglieder angehören wollen, werden eingeladen, spätestens bis Mittwoch den 30. November 1892 zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1892 datierte Actionen der Oesterreichisch-ungarischen Bank samt Couponsbogen bei der Depositen-Abtheilung der Bank in Wien oder bei der Hauptanstalt in Budapest oder bei einer Filiale zu hinterlegen oder vinculieren zu lassen.

Tagesordnung, Ort und Stunde der regelmäßigen Jahressitzung der Generalversammlung werden den Mitgliedern derselben mittels Kundmachung in den zu Wien und Budapest erscheinenden Amtsblättern rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Wien, 24. October 1892.

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BANK.

Kautz
Gouverneur.

Süss
Generalrath.

Mecenseffy
Generalsecretär.

(* Artikel 14 der Statuten der Oesterreichisch-ungarischen Bank, Alinea 1: An den Generalversammlungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank können nur österreichische und ungarische Staatsangehörige teilnehmen.

Artikel 15 der Statuten: Von der Theilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenüsse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Concursverfahren eröffnet worden ist, bis zur Bedingung derselben;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist, so lange diese Gefährdung anbietet.

Artikel 18 der Statuten: Jedes Mitglied der Generalversammlung kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen und hat bei Berathungen und Entscheidungen, auch wenn es in mehreren Eigenschaften an den Verhandlungen teilnehmen würde, nur eine Stimme.

Artikel 19 der Statuten: Sämtliche Actionen auf juristische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Theilnehmer, so ist derjenige berechtigt, in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben, welcher sich mit einer Vollmacht der Actioneneigentümer, insofern diese österreichische oder ungarische Staatsangehörige sind, ausweist. Bevollmächtigte müssen aber, mit Ausnahme des Actionenbesitzes, ihren persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 14 und 15) fähig sein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Dr. Julius Schuster

wohnt

2-2

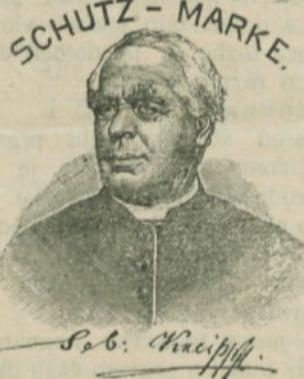
im Kastner'schen Hause, Burgplatz 1, II. St.

M. Ranth
(Victor Ranth)
Laibach
Marienplatz I

Schneider- u. Schuhmacher-Zugehör
Weiss- und Futterware
Baum- und Schafwolle
Stick-, Strick-, Näh- u. Häkelgarne
Wirk- und Strumpfware
Sohürzen, Mieder und Handschuhe
Passementerie und Kurzware
Bänder, Spitzen und Schlingereien
Spitzenvorhänge und Überthane
Kunstblumen u. deren Bestandtheile

(4716) 10-2

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten



Kneipp-Malzkaffee

geniessen will, kaufe nur den in rothen vierseckigen Paketen von Gebrüder Ölz mit den Schriftmarken Bild und Pfanne.

Gemischt mit

Ölz-Kaffee,

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffee zusätzl. erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazugehöriges Kaffeegetränk.

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigte Kneipp-Malzkaffefabrik in Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei Moriz Wagner's Wwe. und auch zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billige Postcollis mit 4½ Kilo. (2036) 30-25

Ein Zimmer

wird an eine Frau oder an ein Fräulein vermietet.

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Kronenthaler, Conventionsthaler

und andere alte Münzen kaufen zu höchsten Preisen (4632) 5

Sinn & Co.
Bankgeschäft, München.

Bei

Karl Till

Spitalgasse 10

Grosses Lager (4106) 3

aller

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.